

DWS Investment GmbH

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Jahresbericht 2021



FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Inhalt

Jahresbericht 2021
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	5
Jahresbericht FOS Rendite und Nachhaltigkeit	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	33

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

FOS Rendite und Nachhaltigkeit (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0xf8-fos-rendite-und-nachhaltigkeit-a/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

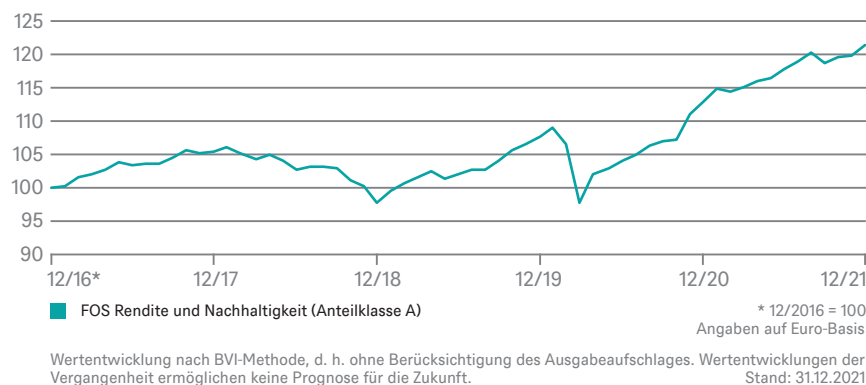
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen investiert der Fonds weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert werden sowie in Aktien und Fonds. Der Fonds wird nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. Bei der Auswahl des Investments müssen die Wertpapiere definierten Umwelt- und Sozialkriterien entsprechen. Unternehmen werden in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen, sowie Geschäftsethik und Umweltmanagement beurteilt. Bei Staaten werden die politische Situation, Sozialbedingungen, Infrastruktur und Umweltbedingungen berücksichtigt. Maximal 35% des Fondsvermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere

FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse A	DE000DWS0XF8	7,4%	24,0%	21,3%
Klasse B	DE000DWS2S93	7,5%	24,2%	14,8% ¹⁾

¹⁾ Klasse B aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2021

re Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung

aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturperspektiven. Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichneten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht. Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten

ten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoaufschlägen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete FOS Rendite und Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2021 einen Wertzuwachs von 7,4% je Anteil (Anteilkategorie A; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Daneben waren unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Inflationsraten und der Geldpolitik der Zentralbanken wichtige Risiken.

Das Management hielt auch im vergangenen Geschäftsjahr seinen bewährten aktiven Anlagestil bei. Insbesondere im

1. und 2. Quartal 2021 wurde die Aktienquote mit den sich verbessernden Aussichten erhöht.

Der wesentliche Werttreiber kam in diesem Jahr aus dem Aktiensegment. Dies konnte durch gute Entscheidungen in der aktiven Steuerung der Aktienquote, Selektion bei europäischen Aktientiteln als auch die Übergewichtung der Sektoren IT, Versorger und Rohstoffe, sowie die Untergewichtung des Energiebereichs erreicht werden. Erneut war der IT Sektor in den USA mit Abstand der Sektor mit der besten Wertentwicklung. Wir haben über das Jahr hinweg weiter an dem im Jahr 2019 umgesetzten Investmentthema „Künstliche Intelligenz“ festgehalten. Hingegen blieb das Portfolio bei der Aktienselektion in den USA etwas zurück. Daneben zeigten die Investitionen aus dem Themenfeld der Kreislaufwirtschaft besonders positive Effekte.

Dem Niedrigzinsumfeld geschuldet wurde weiterhin überwiegend in Unternehmensanleihen investiert. Darunter fallen auch die sog. Nachranganleihen von Banken und Versicherungen. Nachranganleihen erschienen aufgrund der sich stetig verringernenden Eigenkapitalanrechnung (regulatorische Veränderungen bei Banken und Versicherungen) und der damit verbundenen höheren Kündigungswahrscheinlichkeit als eine interessante Investitionsoption. Aufgrund zahlreicher Kündigungen konnte dieses Segment einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung

leisten. Daneben half der Anteil inflationsgeschützter Anleihen die Wertentwicklung des Fonds zu verbessern. Bei Staatsanleihen der Kernmärkte, wie z.B. Deutschland und USA, kam es im Berichtsjahr 2021 zum längeren Laufzeitende hin per Saldo zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. Die Zinsanstiege führten entsprechend zu Kursverlusten.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

FOS Rendite und Nachhaltigkeit bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor)

sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien, Anleihen und Investmentanteilen sowie aus Positionen in Währungen. Dem standen – wenn auch in einem wesentlich kleineren Umfang – realisierte Verluste aus Positionen in Futures und Optionen gegenüber.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

FOS RENDITE UND NACHHALTIGKEIT

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	A	DE000DWSOXF8
	B	DE000DWS2S93
Wertpapierkennnummer (WKN)	A	DWSOXF
	B	DWS2S9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	A	EUR
	B	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	A	3.9.2009 (ab 27.9.2017 als Anteilklasse A)
	B	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	A	3%
	B	3%
Verwendung der Erträge	A	Ausschüttung
	B	Ausschüttung
Kostenpauschale	A	0,9% p.a.
	B	0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	A	Keine
	B	Keine
Erstausgabepreis	A	EUR 103 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	B	Anteilwert der Anteilklasse FOS Rendite und Nachhaltigkeit A am Auflegungstag der Anteilklasse B zusätzlich Ausgabeaufschlag

Jahresbericht

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	50 853 140,47	4,90
Grundstoffe	32 821 145,20	3,17
Gesundheitswesen	32 257 847,45	3,11
Finanzsektor	28 787 554,14	2,78
Industrien	26 073 752,03	2,52
Versorger	23 468 024,57	2,26
Hauptverbrauchsgüter	17 519 164,98	1,69
Dauerhafte Konsumgüter	16 357 565,30	1,58
Energie	10 312 044,08	1,00
Sonstige	28 807 465,12	2,78
Summe Aktien:	267 257 703,34	25,79
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	279 379 439,64	26,96
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	188 087 597,37	18,15
Unternehmen	106 448 918,41	10,27
Zentralregierungen	70 867 764,55	6,84
Sonstige öffentliche Stellen	18 010 235,00	1,74
Sonstige	230 159,71	0,02
Summe Anleihen:	663 024 114,68	63,98
3. Zertifikate	16 237 500,00	1,56
4. Investmentanteile	65 300 783,54	6,30
5. Derivate	795 383,74	0,08
6. Bankguthaben	26 727 812,12	2,58
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2 359 841,06	0,23
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	216 842,85	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-5 596 202,20	-0,54
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-4 391,10	0,00
III. Fondsvermögen	1 036 319 388,03	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						936 144 604,62	90,33	
Aktien								
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408) (N)	Stück	9 000		2 400	CHF	753,8000	6 539 933,48	0,63
Coloplast B (DK0060448595) (N)	Stück	27 000		13 000	DKK	1 164,0000	4 226 011,19	0,41
Novo-Nordisk B (DK0060534915) (N)	Stück	70 000		94 000	DKK	736,1000	6 928 652,11	0,67
Orsted (DK0060094928) (N)	Stück	27 300	27 300		DKK	839,4000	3 081 381,78	0,30
Allianz (DE0008404005) (N)	Stück	31 000	14 000		EUR	207,8000	6 441 800,00	0,62
ASML Holding (NL0010273215) (N)	Stück	6 780	5 000	5 000	EUR	714,5000	4 844 310,00	0,47
Aurubis (DE0006766504) (N)	Stück	90 000		25 060	EUR	89,0600	8 015 400,00	0,77
BEFESA (LU1704650164) (N)	Stück	60 000			EUR	67,1000	4 026 000,00	0,39
BMW Ord. (DE0005190003) (N)	Stück	80 000	40 000	10 000	EUR	88,5700	7 085 600,00	0,68
BNP Paribas (FR0000131104) (N)	Stück	80 000	80 000		EUR	60,7900	4 863 200,00	0,47
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007) (N)	Stück	50 000			EUR	61,9100	3 095 500,00	0,30
Covestro (DE0006062144) (N)	Stück	80 000		40 000	EUR	54,1800	4 334 400,00	0,42
Credit Agricole (FR0000045072) (N)	Stück	320 000			EUR	12,5660	4 021 120,00	0,39
CRH (IE0001827041) (N)	Stück	130 000		70 000	EUR	46,9500	6 103 500,00	0,59
Dassault Systemes (FR0014003TT8) (N)	Stück	61 500	61 500		EUR	53,1900	3 271 185,00	0,32
Deutsche Post Reg. (DE0005552004) (N)	Stück	105 000		95 000	EUR	56,2100	5 902 050,00	0,57
ENCAVIS (DE0006095003) (N)	Stück	546 000		50 000	EUR	15,5800	8 506 680,00	0,82
ESG Core Investments (NL0015000603)	Stück	500 000	500 000		EUR	9,6400	4 820 000,00	0,47
European Healthcare Acq.+ Grow Cl.A (NL0015000K10)	Stück	323 792	323 792		EUR	9,8000	3 173 161,60	0,31
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004) (N)	Stück	150 000		70 000	EUR	40,6900	6 103 500,00	0,59
Kering (FR0000121485) (N)	Stück	4 650	3 000	1 420	EUR	709,3000	3 298 245,00	0,32
L'Oreal (FR0000120321) (N)	Stück	15 700	5 000	5 000	EUR	421,8500	6 623 045,00	0,64
Merck (DE0006599905) (N)	Stück	40 000		47 300	EUR	228,5000	9 140 000,00	0,88
Neste Oyj (FI0009013296) (N)	Stück	75 000	25 000		EUR	43,4500	3 258 750,00	0,31
OboTech Acquisition Cl.A (LU2334363566)	Stück	930 000	930 000		EUR	9,7500	9 067 500,00	0,87
Pacifico Renewables Yield (DE000A2YN371)	Stück	33 890	16 740		EUR	29,7000	1 006 533,00	0,10
Verbund AG (AT0000746409) (N)	Stück	61 000		19 000	EUR	100,5000	6 130 500,00	0,59
Wacker Chemie (DE000WCH8881) (N)	Stück	20 000	10 000	13 400	EUR	132,1000	2 642 000,00	0,25
Legal & General Group (GB0005603997) (N)	Stück	1 835 000			GBP	2,9760	6 503 852,80	0,63
Equinor (NO0010096985) (N)	Stück	296 800			NOK	237,3500	7 053 294,08	0,68
Nordea Bank (FI4000297767) (N)	Stück	360 000	360 000		SEK	110,9000	3 898 751,98	0,38
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724) (N)	Stück	750 000	250 000	250 000	SEK	160,1000	11 725 845,20	1,13
American Water Works Co. (US0304201033) (N)	Stück	18 500			USD	187,3900	3 067 482,19	0,30
Autodesk (US0527691069) (N)	Stück	10 650			USD	282,5700	2 662 806,26	0,26
Blackrock (US09247X1019) (N)	Stück	3 800	3 800		USD	909,7200	3 058 829,36	0,30
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) (N)	Stück	50 000	50 000		USD	62,2900	2 755 828,87	0,27
Intel Corp. (US4581401001) (N)	Stück	105 000		50 000	USD	51,8300	4 815 422,73	0,46
Johnson Controls International (IE00BY7QL619) (N)	Stück	26 000	26 000		USD	80,9900	1 863 239,39	0,18
M3-Brigade Acquisition II (US5538001034)	Stück	500 000	500 000		USD	9,9100	4 384 373,76	0,42
Microsoft Corp. (US5949181045) (N)	Stück	47 000	30 000	35 000	USD	341,9500	14 220 811,40	1,37
NIKE B (US6541061031) (N)	Stück	40 000	8 000	12 000	USD	168,7800	5 973 720,30	0,58
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (N)	Stück	27 900	44 050	25 000	USD	300,0100	7 406 343,41	0,71
Ormat Technologies (US6866881021) (N)	Stück	25 010			USD	75,7100	1 675 447,60	0,16
Paramount Group (US69924R1086) (N)	Stück	300 000	300 000		USD	8,4600	2 245 719,59	0,22
Pyrophyte Acquisition Unit (KYG7308P1191)	Stück	570 000	570 000		USD	10,1450	5 116 710,17	0,49
The Procter & Gamble (US7427181091) (N) ⁶⁾	Stück	75 000			USD	164,1900	10 896 119,98	1,05
VISA Cl.A (US92826C8394) (N)	Stück	39 000		3 000	USD	218,1700	7 528 761,67	0,73
Xylem (US98419M1009) (N)	Stück	44 000		46 000	USD	119,3600	4 647 029,16	0,45
Verzinsliche Wertpapiere								
0,3750 % Aareal Bank 19/10.04.24 IHS MTN (DE000A2E4C02)	EUR	5 000			%	100,8250	5 041 250,00	0,49
1,5000 % Abbott Ireland Financing 18/27.09.26 (XS1883355197)	EUR	5 000			%	106,3280	5 316 400,00	0,51
0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN (XS1501560848) ³⁾	EUR	5 000			%	100,9670	5 048 350,00	0,49
0,0000 % Agence Française de Développement 20/25.03.25 MTN (FR0013483526)	EUR	1 700			%	101,0660	1 718 122,00	0,17
0,2500 % Alstom 19/14.10.26 MTN (FR0013453040)	EUR	3 000		500	%	100,1200	3 003 600,00	0,29
0,0000 % Alstom 21/11.01.29 (FR0014001EW8)	EUR	3 000	3 000		%	96,5360	2 896 080,00	0,28
0,1250 % Alstom 21/27.07.27 (FR0014004QX4)	EUR	3 100	3 100		%	98,8280	3 063 668,00	0,30
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	2 000			%	100,6960	2 013 920,00	0,19

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,1250 % Banco Santander 20/23.06.27 MTN (XS2194370727)	EUR	3 000			% 102,9710	3 089 130,00	0,30
0,4000 % Baxter International 19/15.05.24 (XS1998215393)	EUR	5 000			% 100,9490	5 047 450,00	0,49
0,1250 % Bayerische Landebank 21/10.02.28 MTN (DE000BLB6JJ0)	EUR	2 800	2 800		% 98,3520	2 753 856,00	0,27
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144) ³⁾	EUR	5 000	5 000		% 98,4530	4 922 650,00	0,48
1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552)	EUR	3 000	1 000		% 112,2820	3 368 460,00	0,33
0,5000 % Berlin Hyp 16/26.09.23 IHS (DE000BHY0GU5)	EUR	7 000		2 000	% 101,1600	7 081 200,00	0,68
0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF (DE000BHY0GH2)	EUR	3 000			% 100,9260	3 027 780,00	0,29
0,3750 % Berlin Hyp 21/21.04.31 MTN (DE000BHY0SL9) ³⁾	EUR	8 000	9 400	1 400	% 99,5040	7 960 320,00	0,77
0,5000 % BNP Paribas 19/04.06.26 MTN (FR0013465358) ³⁾	EUR	2 000			% 100,9990	2 019 980,00	0,19
0,3750 % BNP Paribas 20/14.10.27 MTN (FR00140005J1)	EUR	3 000			% 99,4280	2 982 840,00	0,29
0,6250 % BPCE 18/26.09.23 MTN (FR0013367406)	EUR	8 000			% 101,4760	8 118 080,00	0,78
0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.02.28 MTN (FR00140002P5)	EUR	5 000			% 100,1690	5 008 450,00	0,48
0,7500 % Caixabank 20/10.07.26 MTN (XS2200150766)	EUR	2 000			% 101,6730	2 033 460,00	0,20
0,3750 % Caixabank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071)	EUR	5 000			% 99,6120	4 980 600,00	0,48
0,0000 % Cie Gén. Etablissements Michelin 20/02.11.28 (FR0014000D31) ³⁾	EUR	3 000	1 300		% 97,8940	2 936 820,00	0,28
0,3750 % Credit Agricole London 19/21.10.25 MTN Reg S (XS2067135421)	EUR	2 000			% 100,8820	2 017 640,00	0,19
0,0100 % De Volksbank 19/16.09.24 MTN (XS2052503872)	EUR	2 000			% 100,4220	2 008 440,00	0,19
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016)	EUR	6 000			% 102,1360	6 128 160,00	0,59
0,0100 % Deutsche Kreditbank 21/23.02.26 (DE000GRN0024)	EUR	1 500	2 780	1 280	% 99,4570	1 491 855,00	0,14
0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank 21/02.02.26 MTN (DE000A3H2X9)	EUR	5 000	5 000		% 99,1110	4 955 550,00	0,48
0,6250 % DNB Boligkredit 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754) ³⁾	EUR	5 050			% 102,5900	5 180 795,00	0,50
0,5000 % DZ Bank 18/02.10.23 IHS MTN (DE000DDA0NB1) ³⁾	EUR	4 500			% 101,1275	4 550 737,50	0,44
1,3750 % Equinor 20/22.05.32 MTN (XS2178833690)	EUR	2 000	2 000		% 106,6680	2 133 360,00	0,21
0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183) (N)	EUR	7 000	2 000		% 99,9160	6 994 120,00	0,67
0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689)	EUR	5 000	1 000		% 95,6550	4 782 750,00	0,46
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559) (N)	EUR	10 000			% 123,7940	13 599 637,46	1,31
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR	8 000			% 110,7430	9 707 022,62	0,94
0,0000 % Iceland 21/15.04.28 (XS2293755125)	EUR	2 000	2 000		% 98,2245	1 964 490,00	0,19
0,3750 % ING Groep 21/29.09.28 (XS2390506546)	EUR	3 500	3 500		% 98,5030	3 447 605,00	0,33
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN (XS1785340172) ³⁾	EUR	5 000			% 105,6010	5 280 050,00	0,51
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	2 000			% 101,7390	2 034 780,00	0,20
2,1250 % Intesa Sanpaolo 20/26.05.25 MTN (XS2179037697) ³⁾	EUR	7 000			% 105,9760	7 418 320,00	0,72
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	4 170	4 170		% 99,9790	4 169 124,30	0,40
0,6250 % Intesa Sanpaolo 21/24.02.26 MTN (XS2304664167)	EUR	2 590	2 590		% 99,4340	2 575 340,60	0,25
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)	EUR	5 000			% 111,6220	5 581 100,00	0,54
0,8750 % Iren 19/14.10.29 MTN (XS2065601937) ³⁾	EUR	3 000			% 100,9230	3 027 690,00	0,29
0,2500 % Iren 20/17.01.31 MTN (XS2275029085) ³⁾	EUR	5 100			% 94,3810	4 813 431,00	0,46
0,5000 % Kellogg 21/20.05.29 (XS2343510520)	EUR	5 000	5 000		% 98,8070	4 940 350,00	0,48
0,8750 % KPN 21/15.11.33 MTN (XS2406890066)	EUR	7 400	7 400		% 97,2490	7 196 426,00	0,69
1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692)	EUR	5 000			% 105,2270	5 261 350,00	0,51
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/24.05.24 MTN S.806 (DE000LB2CHW4)	EUR	5 800			% 101,0800	5 862 640,00	0,57
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CCLH7)	EUR	3 300			% 100,7970	3 326 301,00	0,32
0,3750 % LB Baden-Württemberg 20/18.02.27 MTN (DE000LB2CRG6) ³⁾	EUR	8 000		1 200	% 100,5060	8 040 480,00	0,78
0,2500 % LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN (DE000LB2V7C3)	EUR	7 000	7 000		% 98,3820	6 886 740,00	0,66
0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN (XS2420426038)	EUR	3 000	3 000		% 99,8930	2 996 790,00	0,29

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,2500 % Lithuania 15/22.10.25 MTN (XS1310032187)	EUR	4 000			% 105,1220	4 204 880,00	0,41
0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460)	EUR	5 000			% 100,1450	5 007 250,00	0,48
0,7500 % NatWest Group 19/15.11.25 (XS2080205367) ³⁾	EUR	10 000			% 101,4740	10 147 400,00	0,98
0,1250 % Nederlandse Financierings-Maat 17/01.06.23 MTN (XS1622394143)	EUR	2 000			% 100,8210	2 016 420,00	0,19
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107) ³⁾	EUR	5 000			% 101,3400	5 067 000,00	0,49
0,7500 % Neste 21/25.03.28 (FI4000496286)	EUR	5 000	5 000		% 99,6460	4 982 300,00	0,48
0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060)	EUR	5 000	4 000		% 106,8640	5 343 200,00	0,52
0,0000 % NIBC Bank 03/10.02.43 MTN (XS0161702914)	EUR	590	590		% 325,5000	1 920 450,00	0,19
4,5000 % NN Group 14/und (XS1028950290)	EUR	3 000	3 000		% 113,0090	3 390 270,00	0,33
0,1250 % Nordic Investment Bank 16/10.06.24 MTN (XS1431730388)	EUR	4 000			% 101,1380	4 045 520,00	0,39
0,1250 % Novo Nordisk Finance (Netherlands) 21/04.06.28 MTN (XS2348030425)	EUR	2 710	2 710		% 99,1930	2 688 130,30	0,26
5,3750 % Porr 20/Und (XS2113662063)	EUR	1 500	1 500		% 93,0410	1 395 615,00	0,13
7,5000 % Porr 21/und. (XS2408013709)	EUR	2 000	2 000		% 96,4000	1 928 000,00	0,19
0,3750 % Raiffeisen Bank International 19/25.09.26 MTN (XS2055627538)	EUR	4 000			% 100,5160	4 020 640,00	0,39
0,2500 % Raiffeisen Bank International 20/22.01.25 MTN (XS2106056653)	EUR	1 000		2 000	% 100,4180	1 004 180,00	0,10
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN (XS2103013210)	EUR	5 000			% 101,4000	5 070 000,00	0,49
0,5000 % SBAB 20/13.05.25 MTN (XS2173114542)	EUR	4 000	2 400		% 101,7730	4 070 920,00	0,39
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	5 000			% 101,0400	5 052 000,00	0,49
1,0768 % Spain 14/30.11.30 INFL (ES00000127C8)	EUR	5 000	5 000		% 121,9920	6 622 213,73	0,64
0,6986 % Spain 17/30.11.27 INFL (ES00000128S2)	EUR	10 000	10 000	2 000	% 114,8990	12 450 340,74	1,20
0,1250 % SpareBank 1 Boligkreditt 19/14.05.26 MTN PF (XS1995620967)	EUR	2 000			% 100,7810	2 015 620,00	0,19
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929)	EUR	9 000			% 99,8460	8 986 140,00	0,87
0,0100 % Sparebanken Vest Boligkreditt 21/11.11.26 MTN PF (XS2397352233)	EUR	4 500	4 500		% 100,0600	4 502 700,00	0,43
1,1250 % Statkraft 17/20.03.25 MTN (XS1582205040)	EUR	4 000		3 000	% 103,2220	4 128 880,00	0,40
0,2000 % Swedbank 21/12.01.28 MTN (XS2282210231) ³⁾	EUR	5 360	5 360		% 97,9530	5 250 280,80	0,51
0,3750 % Swisscom Finance 20/14.11.28 (XS2169243479) ³⁾	EUR	3 000	1 000		% 100,9220	3 027 660,00	0,29
1,0000 % TenneT Holding 16/13.06.26 MTN (XS1432384664)	EUR	7 000			% 103,8520	7 269 640,00	0,70
0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762)	EUR	10 000			% 102,6010	10 260 100,00	0,99
0,8750 % TenneT Holding 19/03.06.30 MTN (XS2002491780)	EUR	5 000			% 103,1360	5 156 800,00	0,50
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN (XS2209023402) ³⁾	EUR	2 000			% 99,8720	1 997 440,00	0,19
3,7500 % Teva Pharmaceutical Industries 21/09.05.27 (XS2406607098)	EUR	5 640	5 640		% 99,9280	5 635 939,20	0,54
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056)	EUR	3 000			% 101,6900	3 050 700,00	0,29
0,0100 % UBS (London Branch) 21/29.06.26 MTN (XS2358287238)	EUR	2 640	2 640		% 99,2330	2 619 751,20	0,25
0,0000 % Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667)	EUR	6 000		700	% 100,0320	6 001 920,00	0,58
0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041) ³⁾	EUR	7 530			% 100,6910	7 582 032,30	0,73
0,0100 % UniCredit Bank 21/28.09.26 MTN (DE000HV2AYN4)	EUR	2 070	2 070		% 100,3510	2 077 265,70	0,20
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6)	EUR	5 000	5 000		% 97,6080	4 880 400,00	0,47
2,0000 % ZF Europe Finance 19/23.10.26 Reg S (XS2010039381) ³⁾	EUR	4 000	4 000		% 100,7770	4 031 080,00	0,39
2,5000 % ZF Europe Finance 19/23.10.27 (XS2010039977) ³⁾	EUR	8 000			% 101,6720	8 133 760,00	0,78
3,0000 % ZF Europe Finance 19/23.10.29 Reg S (XS2010039894)	EUR	5 000	5 000		% 103,5840	5 179 200,00	0,50
2,0000 % ZF Finance 21/06.05.27 MTN Reg S (XS233864870)	EUR	5 000	5 000		% 100,2010	5 010 050,00	0,48
5,6250 % NatWest Markets 02/und. MTN (XS0154144132)	GBP	2 167	2 167		% 107,3195	2 769 741,64	0,27
10,0625 % Santander Uk 95/Und. (XS0060837068)	GBP	1 000	1 000		% 178,5035	2 125 927,47	0,21
0,0000 % Deutsche Bank 96/15.10.26 (DE0001342244)	ITL	1 000 000	1 000 000		% 95,5310	493 376,44	0,05

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,5060 % AEGON 95/und. (NL0000120004)	NLG	10 000			% 96,9270	4 398 355,50	0,42
5,5000 % AXA 13/und. MTN (XS0876682666)	USD	1 000			% 100,8190	892 085,12	0,09
8,1510 % Dresdner Funding Tr I 99/30.06.31 Reg S (XS0097772965)	USD	1 250			% 141,3150	1 563 011,55	0,15
0,1000 % European Bank for Rec. & Dev.20/20.11.30 INFL (XS2259635170)	USD	18 500	1 500		% 114,2500	19 873 666,95	1,92
0,1000 % European Bank for Rec. & Dev.21/18.10.31 INFL (XS2398388046)	USD	5 100	5 100		% 115,1501	5 255 853,41	0,51
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30 (US298785JH03)	USD	5 000	5 000		% 93,5160	4 137 326,90	0,40
7,1250 % NatWest Markets 93/15.10.93 S.B (US0077TAB08)	USD	2 250			% 185,4770	3 692 635,93	0,36
4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU98737AC03)	USD	4 000			% 107,3870	3 800 805,20	0,37
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,0960 % AEGON 04/und. (NL0000116150)	EUR	11 500	2 500		% 90,5380	10 411 870,00	1,00
0,7300 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974)	EUR	5 000			% 93,3940	4 669 700,00	0,45
0,3330 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	8 000			% 93,0100	7 440 800,00	0,72
0,2960 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	10 000			% 93,1130	9 311 300,00	0,90
0,7300 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 07/und. S.1 (ES0214974075) ³⁾	EUR	950	950		% 97,0035	921 533,25	0,09
0,2120 % Banco Santander 04/Und. (XS0202197694) ³⁾	EUR	10 000	5 000		% 98,0090	9 800 900,00	0,95
0,1170 % Banque Fédérative Crédit Mu. 05/und. MTN (XS0212581564)	EUR	3 000	3 000		% 96,0340	2 881 020,00	0,28
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	5 000	5 000		% 98,0860	4 904 300,00	0,47
0,5450 % Compagnie De Saint-Gobain 18/25.5.33 MTN (XS1824277641)	EUR	8 000	8 000		% 95,1145	7 609 160,00	0,73
0,0000 % Crédit Agricole 05/und (FR0010161026)	EUR	5 000	5 000	5 000	% 99,9100	4 995 500,00	0,48
0,1580 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	15 000	3 000		% 97,7800	14 667 000,00	1,42
0,2480 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1)	EUR	9 220	1 000		% 97,7580	9 013 287,60	0,87
0,0000 % European Investment Bank 05/17.08.30 MTN (XS0224480722)	EUR	2 050	2 050		% 105,5235	2 163 231,75	0,21
0,5000 % Iceland 17/20.12.22 MTN (XS1738511978)	EUR	5 000			% 100,7075	5 035 375,00	0,49
0,0000 % LB Baden-Württemberg 00/17.01.30 MTN (XS0105748205)	EUR	2 000	2 000		% 96,0815	1 921 630,00	0,19
0,1776 % LB Hessen-Thüringen 09/05.02.29 (DE000HLB1Q05)	EUR	1 000	1 000		% 101,5900	1 015 900,00	0,10
2,8500 % NIBC Bank 05/21.02.40 MTN (XS0210781828)	EUR	2 000	2 000		% 101,0000	2 020 000,00	0,19
0,1080 % NIBC Bank 06/Und. (XS0249580357)	EUR	9 000			% 97,6850	8 791 650,00	0,85
0,0000 % UniCredit Bank Austria 01/27.12.31 MTN (XS0140394817)	EUR	1 600	1 600		% 91,6170	1 465 872,00	0,14
4,0000 % Vossloh 21/Und. (DE000A3H2VA6)	EUR	1 300	1 300		% 104,4100	1 357 330,00	0,13
0,4960 % AEGON 96/und. (NL0000120889)	NLG	7 000			% 90,1140	2 862 436,53	0,28
1,4250 % AEGON 96/und. (NL0000121416)	NLG	5 000			% 96,4090	2 187 424,84	0,21
1,6500 % AEGON 04/und. (NL0000116168)	USD	5 000	3 000		% 93,7290	4 146 750,43	0,40
1,7900 % AXA 04/Und. MTN (XS0184718764)	USD	2 000	2 000		% 94,6470	1 674 945,80	0,16
1,2710 % AXA 04/und. MTN (XS0185672291)	USD	4 000	2 000		% 95,0090	3 362 704,07	0,32
4,0800 % Bank of Nova Scotia 13/29.07.33 (US064159CP95)	USD	4 400	4 400		% 82,3415	3 205 792,15	0,31
0,2329 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403)	USD	5 000	2 000		% 94,5280	4 182 099,72	0,40
0,6210 % Commerzbank Holdings (UK) 85/und. (GB0004955547)	USD	1 250	250		% 93,4150	1 033 214,62	0,10
0,2500 % CV Bank of Australia 86/und. (GB0008424284)	USD	10 400	3 000		% 95,1150	8 752 785,03	0,84
0,3125 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875)	USD	6 000	4 000		% 94,9000	5 038 269,26	0,49
4,0400 % KBC Ifima 05/07.02.25 MTN (XS0210976329)	USD	2 000			% 107,1130	1 895 553,69	0,18
1,7745 % Natixis 13/27.12.33 MTN (US63873HJT23)	USD	300	300		% 86,7050	230 159,71	0,02
1,6606 % Natixis 13/29.08.33 MTN (US63873HLN25)	USD	2 000	2 000		% 84,3750	1 493 164,62	0,14
1,8110 % NIBC Bank 05/und. MTN (XS0215294512)	USD	5 000	3 000		% 96,9870	4 290 890,59	0,41
0,3375 % Westpac Banking 86/und (GB0009573998)	USD	12 000	12 000		% 92,8930	9 863 434,06	0,95
Zertifikate							
UBS London/Equity Basket 23.12.22 Tracker Cert. (CH0575775371)	Stück	150 000	150 000		EUR 108,2500	16 237 500,00	1,57

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) (N)	Stück	25 000		10 000	CHF	382,0500	9 207 355,28	0,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						10 374 713,40	1,00	
Verzinsliche Wertpapiere								
7,4500 % Munich Re America 96/15.12.26 S.B (US029163AD49)	USD	1 060	1 060		%	125,4099	1 176 255,67	0,11
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,4375 % DNB Bank 85/Und. S.OLD (LU0001344653)	USD	2 000	2 000		%	95,0110	1 681 387,43	0,16
1,0337 % HSB Group 97/15.07.27 (US40428NAC39)	USD	6 000			%	91,1030	4 836 682,74	0,47
9,0000 % HVB Funding Trust III 99/22.10.31 144a (US404399AA50)	USD	2 000			%	151,4620	2 680 387,56	0,26
Investmentanteile						65 300 783,54	6,30	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)								
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	800 000	500 000		EUR	19,6600	15 728 000,00	1,52
Gruppenfremde Investmentanteile						49 572 783,54	4,78	
Fisch U.F. SICAV-FISCH Convert.Global Sustai.Fd BE (LU1130246231) (1,200%)	Stück	65 000			EUR	127,8600	8 310 900,00	0,80
FSGU-Stewart Inv.APAC Sus. VI EUR Accu. (IE00BFY86394) (0,850%)	Stück	7 627 273			EUR	3,7489	28 593 883,54	2,76
iShs II-Global Water UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1TXK627) (0,650%)	Stück	200 000		87 000	EUR	63,3400	12 668 000,00	1,22
Summe Wertpapiervermögen						1 011 820 101,56	97,64	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere						-224 529,12	-0,02	
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Optionsrechte auf Aktien								
Put Orsted 01/2022 Strike 800,00 508	Stück	-23 000			DKK	8,5000	-26 288,19	0,00
Put ASML Holding 03/2022 Strike 550,00 (ENXA)	Stück	-2 000			EUR	5,4500	-10 900,00	0,00
Put Veolia Environnement 03/2022 Strike 26,00 (EURX)	Stück	-100 000			EUR	0,2550	-25 500,00	0,00
Call The Procter & Gamble 04/2022 Strike 150,00 (USS)	Stück	-25 000			USD	15,5500	-343 980,89	-0,03
Put The Procter & Gamble 04/2022 Strike 130,00 (USS)	Stück	-25 000			USD	0,6400	-14 157,41	0,00
Put Welltower REIT 03/2022 Strike 75,00 (USS)	Stück	-38 800			USD	1,3000	-44 631,24	0,00
Put Wheaton Precious Metals 03/2022 Strike 44,00 (USS)	Stück	-65 000			USD	3,1000	-178 294,92	-0,02
Wertpapier-Optionsscheine								
Optionsscheine auf Aktien								
EHC 16.11.26 (NL0015000K28)	Stück	107 930	107 930		EUR	0,2750	29 680,75	0,00
OboTech Acquisition 30.04.26 (LU2334364374)	Stück	310 000	310 000		EUR	0,7000	217 000,00	0,02
M3-Brigade Acquisition II 31.12.27 (US5538001117)	Stück	166 666	166 667	1	USD	1,1700	172 542,78	0,02
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						770 699,91	0,08	
Zinsterminkontrakte								
EURO-BOBL MAR 22 (EURX)	EUR	-17 100					157 320,00	0,02
EURO-BUND MAR 22 (EURX)	EUR	-24 900					654 870,00	0,06
EURO-SCHATZ MAR 22 (EURX)	EUR	-40 000					62 397,60	0,01
US 10YR NOTE MAR 22 (CBT)	USD	-9 700					-103 887,69	-0,01

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						249 212,95	0,02
Devisentermingeschäfte							
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 22.	USD	81 250				249 212,95	0,02
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						26 727 812,12	2,58
Bankguthaben						26 727 812,12	2,58
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	22 190 374,91		%	100	22 190 374,91	2,14
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2 870 957,06		%	100	2 870 957,06	0,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	154,16		%	100	98,99	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	153,61		%	100	106,13	0,00
Schweizer Franken.	CHF	12 876,40		%	100	12 412,78	0,00
Britische Pfund.	GBP	819 603,55		%	100	976 125,23	0,09
Japanische Yen.	JPY	7 645,00		%	100	58,74	0,00
Mexikanische Peso.	MXN	2 099,59		%	100	90,24	0,00
US Dollar.	USD	765 776,12		%	100	677 588,04	0,07
Sonstige Vermögensgegenstände						2 359 841,06	0,23
Zinsansprüche.	EUR	2 172 930,69		%	100	2 172 930,69	0,21
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	7 821,97		%	100	7 821,97	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	136 180,80		%	100	136 180,80	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	42 907,60		%	100	42 907,60	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	216 842,85		%	100	216 842,85	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						-5 596 202,20	-0,54
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-5 562 542,69		%	100	-5 562 542,69	-0,54
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-33 659,51		%	100	-33 659,51	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-4 391,10		%	100	-4 391,10	0,00
Fondsvermögen						1 036 319 388,03	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse A.	EUR					129,13	
Klasse B.	EUR					129,59	
Umlaufende Anteile							
Klasse A.	Stück					7 065 382,056	
Klasse B.	Stück					956 635,357	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

508	=	NASDAQ OMX Copenhagen
ENXA	=	Euronext Amsterdam - Derivatives
EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
USS	=	American Stock Options Exchange
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Australische Dollar	AUD	1,557300	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447400	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,037350	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436800	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	= EUR	1
Italienische Lira	ITL	1 936,270000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	130,160000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,265900	= EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,987600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,240200	= EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	= EUR	1

Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.
 6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Aktien				0,7500	% SBAB Bank (publ) 18/14.06.23 MTN (XS1837975736)	EUR	6 000
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück		25 000	1,9436	% Spain 13/30.11.24 INFL (ES00000126A4)	EUR	10 000
alstria office REIT (DE000A0LD2U1)	Stück		660 000	1,9500	% Spain 16/30.04.26 (ES00000127Z9)	EUR	5 000
Dassault Systemes (FR0000130650)	Stück		12 300	0,8000	% Spain 20/30.07.27 (ES0000012G26)	EUR	5 000
MorphoSys (DE0006632003)	Stück	12 500	56 500	0,6250	% Toronto-Dominion Bank 18/20.07.23 MTN (XS1857683335)	EUR	5 000
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	50 000	90 000	2,7500	% ZF North America Capital 15/27.04.23 (DE000A14J7G6)	EUR	4 000
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück		48 000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück		23 250	0,0000	% BA-CA Finance (Cayman) 04/und. (DE000A0DD4K8)	EUR	9 000
ArcLight Clean Transition Cl.A (KYG045611095)	Stück		400 000	0,2286	% Ba-Ca Finance 2.05/Und. (DE000A0DYW70)	EUR	5 000
Broadscale Acquisition Unit (US11134Y2000)	Stück	5 883	5 883	1,7500	% Deutsche Bank Capital Finance Tr I 05/und. pref. (DE000A0E5JD4)	EUR	1 885
European Sustainable Growth Acquisition Cl.A (KYG3194F1090)	Stück	480 427	480 427	0,6250	% Deutsche Kreditbank 16/08.06.21 (DE000GRN0008)	EUR	9 000
European Sustainable growth Acquisition Unit (KYG3194F1256)	Stück	480 427	480 427	0,9730	% DZ Bank Capital Fdg. III 05/und. Tr.Pref. (DE000A0DZTE1)	EUR	9 000
Hennessy Capital Investment Unit (US42589T2069)	Stück	27 608	27 608	1,0730	% DZ Bank Capital Funding Trust II 04/und. (DE000A0DCXA0)	EUR	8 000
M3-Brigade Acquisition II Unit (US5538002024)	Stück	500 000	500 000	0,2590	% DZ BANK Perp. Issuer Funding (Jersey) 06/und. MTN (DE000A0GMRS6)	EUR	1 187
Peridot Acquisition Cl.A (KYG7008A1159)	Stück		400 000	0,2760	% DZ BANK Perp. Issuer Funding (Jersey) 06/Und. MTN (DE000A0GWWW7)	EUR	500
Star Peak II Unit (US8551792067)	Stück	41 379	41 379	0,4600	% ING Groep 03/und. (NL0000113587)	EUR	8 000
TPG Pace Beneficial Finance Cl.A (KYG8990D1253)	Stück	295 425	295 425	0,0600	% ING Groep 04/und. (NL0000116127)	EUR	3 000
TPG Pace Beneficial II Cl.A (KYG898261048)	Stück	53 922	53 922	0,5000	% LB Baden-Württemberg 17/07.06.22 S.783 IHS MTN (DE000LB1DVL8)	EUR	3 000
Verzinsliche Wertpapiere				0,2000	% LB Baden-Württemberg 17/13.12.21 S.790 MTN (DE000LB1M214)	EUR	5 000
0,5000	% ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN (XS1856791873)	EUR	5 000	1,6120	% National Westminster Bank 99/und. MTN (XS0102480786)	EUR	2 278
0,6320	% Becton, Dickinson & Co 19/04.06.23 (XS2002532567)	EUR	5 000	1,6120	% National Westminster Bank 99/und. MTN (XS0102480869)	EUR	1 579
1,6250	% CRH Funding 20/05.05.30 MTN (XS2169281487)	EUR	2 000	0,2500	% Raiffeisen Bank International 18/05.07.21 MTN (XS1852213930)	EUR	5 000
0,0000	% ENEL Finance International 21/28.05.26 MTN (XS2390400633)	EUR	2 050	0,1530	% RZB Finance (Jersey) III 04/und. (XS0193631040)	EUR	9 000
0,3750	% Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874)	EUR	5 000	0,5000	% SBAB Bank 16/11.05.21 MTN (XS1392159825)	EUR	2 000
0,0000	% Latvia 21/24.01.29 MTN (XS2361416915)	EUR	1 420				
0,8750	% NIBC Bank 19/08.07.2025 MTN (XS2023631489)	EUR	1 800				
2,2000	% RZD Capital 19/23.05.27 LPN (XS1843437036)	EUR	5 000				

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,0420 % Société Générale 85/Und. S.XW (FR0000585564)	EUR	2 500	2 500
4,4204 % NatWest Markets 00/und. MTN (XS0116447599)	GBP	2 000	2 000
0,0000 % Deutsche Bank 96/15.10.21 (DE0001343101)	ITL		6 000 000
5,5000 % Allianz 12/und. (XS0857872500)	USD		2 000
0,5000 % Natinoal Westminster Bank 1985/und. (LU0001547172)	USD		3 000
0,6250 % National Westminster Bank 85/und. (GB0006267073)	USD		1 000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,4079 % Crédit Agricole 07/und. Reg S (USF22797FJ25)	USD		3 810
0,5000 % National Westminster Bank 85/Und. (GB0006267180)	USD	750	1 750
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
ACON S2 Acquisition Cl.A (KYG007481065)	Stück	122 641	500 000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,250%)	Stück		340 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
Optionsscheine		
Wertpapier-Optionsscheine		
Optionsscheine auf Aktien		
ACON S2 Acquisition 15.09.27 (KYG007481149) ...	Stück	125 787
ArcLight Clean Transition 22.09.27 (KYG045611251)	Stück	200 000
European Sustainable Growth Acq. Cl.A 31.12.27 (KYG3194F1173)	Stück	240 214
Peridot Acquisition 30.11.27 (KYG7008A1076)	Stück	200 000
TPG Pace Beneficial Finance 09.10.27 WRT (KYG8990D1170)	Stück	59 085
		Volumen in 1000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 21, EURO-BOBL JUN 21, EURO-BOBL SEP 21, EURO-BUND DEC 21, EURO-BUND JUN 21, EURO-BUND SEP 21, US 10YR NOTE DEC 21, US 10YR NOTE SEP 21)	EUR	246 915
Devisentermingeschäfte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (CME) DEC 21, EUR/USD FUTURE (CME) JUN 21, EUR/USD FUTURE (CME) SEP 21)	EUR	262 893

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Allianz, ASML Holding, Aurubis, Covestro, Equinor, Geberit Reg. Disp., L'Oreal, Merck, Microsoft Corp., NVIDIA Corp., Roche Holding Profitsh., The Procter & Gamble)	EUR	34 141
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Air Liquide, Allianz, American Water Works Co., Apple, ASML Holding, Boston Scientific Corp., Coloplast B, Compagnie de Saint-Gobain (C.R.), Covestro, CRH, Kering, L'Oreal, Merck, Microsoft Corp., Neste Oyj, NVIDIA Corp., Orsted, Svenska Cellulosa B (Free), The Procter & Gamble, Veolia Environnement, Wacker Chemie)	EUR	70 809
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex))	EUR	399 500
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex))	EUR	294 000
Optionsrechte auf Devisen-Derivate		
Optionsrechte auf Devisen		
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswährungen: GBP/EUR)	EUR	4 791
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswährungen: GBP/EUR)	EUR	4 325

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 142 504
Gattung: 1,5000 % Abbott Ireland Financing 18/27.09.26 (XS1883355197), 0,0960 % AEGON 04/und. (NL0000116150), 0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN (XS1501560848), 0,0000 % Alstom 21/11.01.29 (FR0014001EW8), 0,1250 % Alstom 21/27.07.27 (FR0014004QX4), 0,7300 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974), 0,2120 % Banco Santander 04/Und. (XS0202197694), 0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144), 1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552), 0,1250 % Berlin Hyp 17/23. 10.23 S.201 PF (DE000BHY0GH2), 0,5000 % BNP Paribas 19/04.06.26 MTN (FR0013465358), 0,3750 % BNP Paribas 20/14.10.27 MTN (FR00140005J1), 0,6250 % BPCE 18/26.09.23 MTN (FR0013367406), 0,3750 % CaixaBank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071), 0,0000 % Cie Gén. Etablissements Michelin 20/02.11.28 (FR0014000D31), 0,3750 % Credit Agricole London 19/21.10.25 MTN Reg S (XS2067135421), 0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016), 0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank 21/02.02.26 MTN (DE000A3H2X9), 0,6250 % DNB Boligkredit 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754), 0,5000 % DZ Bank 18/02.10.23 IHS MTN (DE000DDA0NB1), 0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689), Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559), Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596), 0,2500 % Iren 20/17.01.31 MTN (XS2275029085), 1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7), 0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460),	

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

0,7500 % NatWest Group 19/15.11.25 (XS2080205367), 0,2500 %
Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24 MTN (XS1626191107),
0,2500 % Raiffeisen Bank International 20/22.01.25 MTN
(XS2106056653), 0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones
20/24.07.28 MTN (XS2103013210), 0,5000 % SBAB 20/13.05.25
MTN (XS2173114542), Spain 13/30.11.24 INFL (ES00000126A4),
0,1250 % SpareBank 1 Boligkreditt 19/14.05.26 MTN PF
(XS1995620967), 1,1250 % Statkraft 17/20.03.25 MTN
(XS1582205040), 0,2000 % Swedbank 21/12.01.28 MTN
(XS2282210231), 0,3750 % Swisscom Finance 20/14.11.28
(XS2169243479), 1,0000 % TenneT Holding 16/13.06.26 MTN
(XS1432384664), 0,8750 % TenneT Holding 19/03.06.30 MTN
(XS2002491780), 0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale
20/24.07.32 MTN (XS2209023402), 0,5000 % Toronto-Dominion
Bank 17/03.04.24 MTN PF (XS1588284056), 0,6250 % Toronto-
Dominion Bank 18/20.07.23 MTN (XS1857683335), 0,0000 %
Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667), 0,5000 % UniCredit
19/09.04.25 MTN (XS2063547041), 0,0100 % UniCredit Bank
21/28.09.26 MTN (DE000HV2AYN4), 2,0000 % ZF Europe Finance
19/23.10.26 Reg S (XS2010039381), Legal & General Group
(GB0005603997), Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724), VISA
C.I.A (US92826C8394), 0,5000 % Natinoal Westminster Bank 1985/
und. (LU0001547172), 0,5000 % National Westminster Bank 85/Und.
(GB0006267180)

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilkasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 218 709,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 993 641,95
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	640 997,57
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3 833 524,31
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8 054,65
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	38,56
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	184 201,82
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	82 162,75
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	82 162,75
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-141 724,75
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-506 038,98
11. Sonstige Erträge	EUR	17 505,83
Summe der Erträge	EUR	8 331 072,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-87 794,69
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6 672,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12 458 640,54
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 005 844,52
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-4 452 796,02
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-39 096,63
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-27 112,67
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-11 983,96
Summe der Aufwendungen	EUR	-12 585 531,86

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-4 254 458,94**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	65 074 682,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-26 196 358,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **38 878 324,12**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **34 623 865,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	27 932 098,80
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-516 380,76

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **27 415 718,04**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **62 039 583,22**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	797 405 321,80
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6 276 634,72
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-5 429 187,21
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	66 528 414,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	131 594 222,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-65 065 807,62
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 923 164,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	62 039 583,22
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	27 932 098,80
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-516 380,76

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **912 344 333,21**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 20 096 885,76	2,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 34 623 865,18	4,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-42 226 181,67	-5,98

III. Gesamtausschüttung EUR **12 494 569,27** **1,77**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	5 429 187,21	0,77
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	7 065 382,06	1,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	912 344 333,21	129,13
2020	797 405 321,80	121,92
2019	860 146 604,26	117,95
2018	851 933 385,37	108,55

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anteilkategorie B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	165 578,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	406 747,43
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	87 094,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	520 879,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 094,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5,24
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	25 029,85
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	11 164,13
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	11 164,13
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 738,80
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-68 757,53
11. Sonstige Erträge	EUR	2 378,61

Summe der Erträge EUR **1 149 476,22**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-11 928,93
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-906,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 692 354,75
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 086 967,58
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-605 387,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 312,39
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3 683,92
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 628,47

Summe der Aufwendungen EUR **-1 709 596,07**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-560 119,85**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8 842 021,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 559 590,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **5 282 430,96**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4 722 311,11**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 581 536,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-11 459,44

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3 570 077,18**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 292 388,29**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	94 598 670,70
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-798 828,75
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-718 766,69
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	23 214 379,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	31 825 659,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8 611 279,59
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-612 788,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8 292 388,29
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 581 536,62
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-11 459,44

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **123 975 054,82**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	193 256,01	0,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 722 311,11	4,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3 240 165,07	-3,39

III. Gesamtausschüttung EUR **1 675 402,05** **1,75**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	718 766,69	0,75
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	956 635,36	1,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	123 975 054,82	129,59
2020	94 598 670,70	122,34
2019	88 676 837,73	118,29
2018	85 536 968,27	108,74

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 184 227 451,22

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Sovereigns Main Index, 30% MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	60,673
größter potenzieller Risikobetrag %	106,484
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	78,089

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,1250 % African Development Bank 16/07.10.26 MTN	EUR 500		504 835,00	
0,7300 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 07/und. S.1	EUR 500		485 017,50	
0,2120 % Banco Santander 04/Und.	EUR 9 181		8 998 206,29	
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28.	EUR 1 000		984 530,00	
0,3750 % Berlin Hyp 21/21.04.31 MTN	EUR 100		99 504,00	
0,5000 % BNP Paribas 19/04.06.26 MTN	EUR 2 000		2 019 980,00	
0,0000 % Cie Gén. Etablissements Michelin 20/02.11.28	EUR 1 500		1 468 410,00	
0,6250 % DNB Boligkreditt 18/19.06.25 MTN PF	EUR 450		461 655,00	
0,5000 % DZ Bank 18/02.10.23 IHS MTN	EUR 4 000		4 045 100,00	
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN	EUR 500		528 005,00	
2,1250 % Intesa Sanpaolo 20/26.05.25 MTN	EUR 1 000		1 059 760,00	
0,8750 % Iren 19/14.10.29 MTN	EUR 1 000		1 009 230,00	
0,2500 % Iren 20/17.01.31 MTN	EUR 5 100		4 813 431,00	
0,3750 % LB Baden-Württemberg 20/18.02.27 MTN	EUR 100		100 506,00	
0,7500 % NatWest Group 19/15.11.25.	EUR 500		507 370,00	
0,2500 % Nederlandse Waterschapsbank 17/07.06.24	EUR 2 025		2 052 135,00	
0,2000 % Swedbank 21/12.01.28 MTN	EUR 1 000		979 530,00	
0,3750 % Swisscom Finance 20/14.11.28.	EUR 1 000		1 009 220,00	
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32	EUR 2 000		1 997 440,00	
0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN	EUR 1 000		1 006 910,00	
2,0000 % ZF Europe Finance 19/23.10.26 Reg S	EUR 1 100		1 108 547,00	
2,5000 % ZF Europe Finance 19/23.10.27.	EUR 500		508 360,00	

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen **35 747 681,79** **35 747 681,79**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BNP Paribas S.A., Paris; Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; UniCredit Bank AG, München; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 37 472 086,15

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	35 196 409,61
Aktien	EUR	2 275 670,45
Sonstige	EUR	6,09

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A: EUR 129,13
Anteilwert Klasse B: EUR 129,59

Umlaufende Anteile Klasse A: 7 065 382,056
Umlaufende Anteile Klasse B: 956 635,357

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Die in Klammer aufgeführten Buchstaben-Kennzeichnung N gibt bei den einzelnen Werten an, dass die Nachhaltigkeitskriterien gemäss § 27 Abs. 2 der Besonderen Vertragsbedingungen erfüllt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,50% Klasse B 0,50%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,003% Klasse B 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse A 0,08% p.a. Klasse B 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse A 0,02% p.a. Klasse B 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen FOS Rendite und Nachhaltigkeit keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse A mehr als 10% Klasse B mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 239 551,31. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,90 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 63 763 710,78 EUR.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	35 747 681,79	-	-
in % des Fondsvermögens	3,45	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16 684 573,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9 207 818,50		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 045 100,00		
Sitzstaat	Spanien		
4. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 165 968,29		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 027 315,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	UniCredit Bank AG, München		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 616 907,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	35 747 681,79	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	35 196 409,61	-	-
Aktien	2 275 670,45	-	-
Sonstige	6,09	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; EUR; CHF; SEK; DKK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	37 472 086,15	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	60 364,72	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	29 730,23	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	35 747 681,79		
Anteil	3,53		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13 880 523,44		
2. Name	Comunidad Autonoma de Madrid		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 489 318,10		

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

3. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 346 770,55		
4. Name	Caisse Francaise de Financement Local		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 283 153,50		
5. Name	Crédit Mutuel Home Loan SFH S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 045 620,50		
6. Name	Bundesländer-Konsortium Nr. 44		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 119 897,87		
7. Name	Bundesländer-Konsortium Nr. 47		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 078 117,95		
8. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 033 176,60		
9. Name	Bayerische Landesbodenkreditanstalt		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	620 164,80		
10. Name	Bayern, Freistaat		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	572 447,15		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrt begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrt bestimmt Empfänger	-		-

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)	
verwahrter Betrag absolut	35 188 478,28	
2. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	2 283 607,87	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Mit diesem Sondervermögen bewarb die Gesellschaft ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Das Fondsmanagement berücksichtigte im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte eines Unternehmens sowie dessen Unternehmensleitensätze (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechenden englischen Bezeichnungen Environmental, Social und Governance). Diese Berücksichtigung galt für den gesamten Investitionsprozess. Zudem wurden ESG-Kriterien im Investment-Research integriert. Das beinhaltete die Identifikation von globalen Nachhaltigkeitstrends sowie finanziell relevanten ESG-Themen und -Herausforderungen. Wurde nach der ESG-integrierten Fundamentalanalyse eine Investition in ein Unternehmen getätigt, so wurde diese Investition auch unter ESG-Gesichtspunkten weiter im Portfolio beobachtet.

Um die im Besonderen Teil des Verkaufsprospekts beschriebenen ESG-Kriterien und angewandten Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes zu berücksichtigen, nutzte das Fondsmanagement spezielle Listen, in welche die Nachhaltigkeitsanalyse von Institutional Shareholder Service Germany AG einfluss. Diese Listen enthielten Emittenten und Investmentfonds, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsleistungen und umfangreichen Ausschlusskriterien ESG-Kriterien erfüllten. Der Fonds fokussierte sich bei seinen Engagements auf die in diesen Listen enthaltenen Investments.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FOS Rendite und Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de